



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXLVIII. Kurfürst Johann belehnt Bertram und Henning Grambow mit
einem Hofe zu Heinersdorf und der Holzungsgerechtigkeit in der
Vierradenschen Heide, am 3. Mai 1386.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

tweyenn hufen bede vnd dinst vnd vonn einer hufenn de pacht, teget, rockhun vnd dat hogest vnd dat fydeste; vp volberges houe den dinst, den houe den nue bewonet Block mit alleme recht. Item to Gorytz dat druddeteyl an kercklehenn vnd am strattenn rechte vnd de worde bey Reyneckens haue alto mall. Item Werbelow met allem rechte, mit kercklehenn, straten recht vnd de molle, mit damme, mit dem dicke, mit vth vlothe, mit Inn vlothe, mit rore vnd mit more, mit grund vnd aller rechticheyt, dar de molle gelegenn is. Item twe hufenn to der stoltennborch mit allem rechte. Item to kleptow dat kercklehenn, strattenn recht vnd den See mit alleme rechte, mit rore, mit more, mit aller nutticheit gewonnen vnd vngewonnen, nictes buttenn beflottenn. Item kleptow mit allem rechtenn vthgenomen VI hufenn, dy do hebbenn dat closter to Schutzenn vnd de lynnstedenn. Item to krempeczow XXIIII hufen mit kercklehenn vnd strattenn recht vnd dat gude all, dat en gelegenn is vonn der Broffewenn wegenn. Item to Czerstin dat virdenn deyl am gerichte vnd am hogestenn vnd fydestenn, dat kercklehenn vnd strattenn rechte. Item III hufenn to zinckendorp vnd den See, genomet den Grennczow, halff. Item to Tornowe IX hufenn vnd vir Cossattenn houe, de hebbenn ock er landt vp der suluestenn veltmarcke. Item to Schonenfelt dat halue lehenn vnd dat halue strattennrecht mit allenn vnd gewedickenn holtungen, grefzingenn, wifchenn, weydenn, vischeryenn vnd allenn andren ern nuttingen vnd tobehorungenn, nictis vthgenomen, Inn mattenn sie vnd er eldern die vormals vonn vnser herrschap to lehne vnd gesampter hannt gehat vnd gebrucht hebbenn vnd lyhenn dy en Inn Crafft vnd macht dusses breues, Also dat sie forder mehr solicke bauen geschreuen lehenn guder vonn vns vnde vnser herrschap to Brandemborch to mannehne vnd gesampter hannt hebbenn, so vake vnd dicke des noth is, die empshaenn, vns ock darvon don vnd dynen schollenn, als mannehens vnd gesampter hannt recht vnd gewonheit is. Wy verlyhenn en hiran, wat wy en vonn rechts wegenn daran verlyhenn schollenn vnde mogenn, doch vns an vnnsenn vnd sus ydermann an sinen rechten one schadenn. To orkunde etc. Gegeuen to Nyenn angermunde, am Sundach vocem Jocunditatis, Anno etc. LXXXVI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 56.

CXLVIII. Kurfürst Johann belehnt Bertram und Henning Grambow mit einem Hofe zu Heinersdorf und der Holzungsgerechtigkeit in der Vierradenschen Heide, am 3. Mai 1486.

Wir Johans —, Churfurft etc., Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewenn Bertram vnd henning Grambow, gebrudern, wanhaftig zu heinrichstorff, vnd iren menlichen leibs lehens erben zu rechtem manlehn vnd gesampter hant gnediglich gelihen haben einen hoff mit fünf huben daselbs zu heinrichstorff, darauff sie wonen, vnd einen kosseten hoff mit allen gerechtigkeiten, Item eine freye hewwiszen vnd darzu In der vierradischen heide hegholcz zu Zaunstecken zu irem hoff: vnd leihen Ine solchs wie obenberurt vnd In masen sie vormals von vnser herrschap zu lehn gehabt haben, In craft vnd macht duses briues, Also das sie die furdermehr von vns, vnsern erben vnd der Marggraueschaft zu Brandenburg zu rechtem manlehn vnd gesampter hant haben, so oft vnd dick des noth ist, die entpfaen vnd vns dauon thun vnd dynen sollen,

als lehens vnd gelambter hant recht vnd gewonheit ist etc. — Actum konigspurg, am Sonabend nach vocem Jocunditatis, Im LXXXVI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXIX, 12.

CXLIX. Kurfürst Johann belehnt Melchior von Sidow zu Baumgarten mit den Besizungen zu Lindhorst bei Jagow, die nach Erledigung durch den Tod Johann's von Holzendorf dem Kanzler Siegmund Zerer zugefallen und von diesem an Melchior Sidow verkauft worden;
am 4. Mai 1486.

Wir Johans etc., Bekennen etc., das wir vnserm liebenn getrewenn Melcher Sydow czu Bawmgartenn vnd seinen mennlichen leybs lehenns erbenn dise hirnachgeschriben lehn guter, mit namen den hof, darauf er wonet, vnd einen hof, darauf tomas wandelow sitzet, mit X hufen, Ill kofsetten wortin vnd die wusten feltmarck lindhorst bey Jagow mit gerichtenn, czehehenden, grefzungen, wassern, weydenn, vischereyenn, rauchhunern vnd allenn andern czugehorungen, vnd darczu Sechs morgenn wyfzenn, Inn der herrn wifzen, bey der vcker gelegenn, Auch alle andre lehengutter, So er Johann vonn holzendorp, seliger, vonn vnsern vorfarnn, vnserm liebenn herrn vatter vnd vnns czu lehenn gehabt, die wir dem hochgelertenn vnserm Cantzler, Rate vnd liebenn getrewenn Ern Segmundt zerer, doctor, czu rechtem angefelle vnd lehenn, vnd von tods wegenn des gnanten Ern Johann an In gestorbenn vnd er dieselben dem gnanten melcher Sydow forder mit vnserm willen, volwort vnd wyffenn verkauft vnd auf seinen vnd seiner leybs lehenns erbenn behuff verlassenn, czu rechtem mannehenn gnediglich gelyhenn habenn vnd verleyhenn Ime vnd seinen mennlichen leybs lehenns erbenn solliche obgnanten alle vnd yczliche lehengutter mit yrn czugehorungen vnd gerechticheyten samptlich vnd sonnderlich czu rechtem mannehenn Inn Craft vnd macht dits briues, In massen wie sie der obgnante Er Johann, seliger, von vnns vnser herchaft czu lehenn gehabt hat etc. — Actum am tag Ascensionis domini, Anno etc. LXXXVI.

Ror. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 104.

CL. Kurfürst Johann bestätigt dem Werner von der Schulenburg das Schloß Löcknitz,
am 3. Juni 1486.

Wir Johans etc., Bekennen —, Als wir vnserm Rate vnd liebenn getrewenn Werner vonn der schulenburg vmme seiner mannfeltigenn getrewenn willigenn annehmen dinste willenn, bey vnsern liebenn herrren vnd vatters Marggraue Albrechts, Curfurstenn etc., seligenn lebenn das sloss locknitz mit seinen czugehorungen czu mannehenn gnediglich gelibenn vnd briue vnd segel doruber gegebenn, Das wir yczunt nach abgang des gnanten vnsern lie-